



ODENWALD KURIER

Zeitung der **DKP** für den Odenwald

**Mai
2025**

Guten Tag!

Über die Osterfeiertage gab es deutschlandweit mehr als 100 Ostermärsche, die unter dem Motto Frieden, Diplomatie und Abrüstung standen. Dazu zählte auch der Odenwälder Ostermarsch von Erbach nach Michelstadt, der nach dem letztjährigen Tiefpunkt wieder gestärkt in Erscheinung trat. Der DGB, SPD, Bündnis 90 die Grünen sowie OgR (Odenwald gegen Rechts) hatten der Initiative die kalte Schulter gezeigt und zum Boykott aufgerufen. Diese Organisationen stehen für

Waffenlieferungen und haben damit der Friedensbewegung den Rücken gekehrt. Dieser Rückzug aus der Friedensbewegung hat sich nicht negativ auf die Zahl der Ostermarschierer ausgewirkt. Im Gegenteil! 150 gezählte Teilnehmer das war doch was. Die Friedensinitiative für den



Ostermarsch blieb standhaft der Friedenstradition verpflichtet und gewann dadurch wieder verstärkt an Zulauf. Auch wenn die Organisationen, die sich der schwarz-rot-grünen Regierungspolitik mitsamt der Aufrüstung unterworfen haben wegblieben, so gab es doch zahlreiche

bekannte Gesichter aus ihren Reihen, die dem Frieden treu blieben. Das ist ermutigend für den weiteren Einsatz für Frieden und Abrüstung.

R. Weber

>>Frieden ein Meisterstück der Vernunft<<

Leute, eine Sache frage ich mich in letzter Zeit immer häufiger: Wie nenne ich eigentlich Politiker, die Deutschland wieder kriegstüchtig machen wollen? Dazu war die deutsche Sprachpolizei doch ziemlich stumm geblieben. Obwohl Kriegstüchtigkeit ein Lieblingswort von Goebbels war. Beispielsweise, als er nach dem Attentat auf Hitler 1944 im Volksempfänger zur Kriegstüchtigkeit aufrief. Aber wenn nun jemand heute wieder Kriegstüchtigkeit fordert, und damit deutsche Panzer gegen Moskau – wie nenn ich denn den? Nach immerhin 27 Millionen getöteter Sowjetmenschen im 2. Weltkrieg. Oder wie nenne ich den israelischen Minister Smotrich der sich selbst, wohlgermerkt sich selbst, in der Knesset fröhlich einen Faschisten nannte, und der forderte, zwei Millionen Menschen im Gazastreifen auszuhungern. Oder wie nenne ich eine Regierung, die Palästinenser, hilflos zwischen Ruinen und Zeltplanen herumirrende Menschen, bombardieren lässt. Von Tag zu Tag erbarmungsloser. Für eine solche Regierung darf es keine Zustimmung geben!

Wir stehen heute hier zusammen, weil wir uns von keinem Politiker, von keinen Medien und von keiner Sprachpolizei in einen 3. Weltkrieg hineinquasseln lassen wollen. Wir stehen hier für „Peace“, „Pace“, „Paix“, „Shalom“, „Salam“, „Mir“, zu gut deutsch „Frieden“. Denn ich bin fest überzeugt davon, dass der Friede ein wahres Meisterstück der Vernunft ist. danke schön.

Dieter Hallervorden auf einer Friedensdemo am Karfreitag in Dresden.

Spenden sind herzlich willkommen!

Sparkasse Darmstadt

Stichwort „ODENWALDKURIER“

IBAN: DE55 5085 0150 0018 0093 40

V.i.S.d.P.: Reinhold Fertig Hochstraße 31, 64720 Michelstadt

E-Mail reinhold.fertig@mail.de